



Vereinszeitung

Ausgabe 2 / 2015

*Brunnebutzer
Blättche*



Karnevalverein „Die Brunnebutzer“ 1975 e.V. Mainz-Marienborn

Liebe Mitglieder, Freunde, Helfer und Gönner,

zum Jahresende möchte ich an dieser Stelle zunächst die Gelegenheit ergreifen und mich bei allen bedanken, die unseren Verein unterstützen.

Eure Unterstützung war nicht nur in der Vergangenheit von enormer Bedeutung für uns, sondern wird vor allem in den nächsten Jahren einen hohen Stellenwert einnehmen. Unser Ziel ist es nämlich, in den nächsten Jahren neue Mitglieder für alle Bereiche anzuwerben und so auf 500 Mitglieder des Gesamtvereins und mindestens 50 Kürassier-Gardisten zu wachsen.

Auch neue Abteilungen sollen gegründet werden, nach Auflösung der Fidele Brunnebutzer möchten wir eine neue Gesangsgruppe gründen, aber auch eine Musikkapelle gilt es aufzubauen.

Im vergangenen Jahr ist schon viel passiert: Die Neuwahl des Vorstandes, die Auflösung der Fidelen Brunnebutzer, die Ernennung von Peter Markloff zum Ehrenpräsidenten, von Hans-Karl Warken zum Ehrensitzungspräsidenten und von Jürgen Neubauer zum Ehrenkomiteeter. Bei diesen möchte ich mich noch einmal besonders für die langjährige Arbeit in Verein und Vorstand bedanken und hoffe, dass sie uns in den nächsten Jahren weiterhin tatkräftig unterstützen.

Mit Hilfe unserer Freunde und Gönner sind wir Gründungsmitglied der neuen Mainzer Fastnachtsgenossenschaft geworden, zu der neben uns aktuell auch noch 22 weitere Vereine zählen. An dieser Stelle auch ein herzliches Dank an unsere Spender, ohne diese hätten wir das nicht realisieren können. Ich erhoffe uns hierdurch einen engen Kontakt und weiterhin gute Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen. Durch einen engen Austausch bei den Themen können wir gegenseitig voneinander profitieren.

Einige neue Aktionen haben wir in diesem Jahr bereits angeboten, wie den Brunnebutzer-Treff im Vereinsheim an jedem dritten Freitag im Monat oder unser gemeinsamer Ausflug nach Michelstadt am 12.12.2015. Beides wurde mit Begeisterung angenommen. Auch den Kindermaskenball werden wir wieder mit neuem Konzept aufleben lassen. Dieser wird am 24.01.2016 stattfinden und wir hoffen auf große Teilnahme.

Ohne eure Unterstützung, die Unterstützung der Mitglieder, Helfer, Freunde, Aktiven und Gönner wäre es uns nicht möglich all dies umsetzen. Ihr opfert einen Großteil eurer Freizeit rund um die Kampagne. Aber auch das gesamte Jahr über fällt so manche zusätzliche Arbeit an, welche Zeit- und Personalaufwendig ist. Durch eure Mithilfe macht ihr nicht nur unsere Veranstaltungen zu Erfolgen, ihr erspart dem Verein dadurch auch zusätzliche Ausgaben. Wir brauchen euch!

Durch die großzügigen Spenden der Mitglieder unseres Großen Rates, können wir so manchen Wunsch realisieren. Ich möchte mich hier bei allen persönlich bedanken.

Auch den Firmen und Unternehmen, die mit Spenden und Werbeanzeigen in unserem Liederheft ihre Verbundenheit zu unserem Verein bekunden, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt.

Ich hoffe, dass diese Unterstützung auch in den nächsten Jahren weiterhin so bleibt. Durch den Ausbau unserer Brunnebutzer-Familie soll es uns möglich werden, uns neuen Themen widmen zu können. Hierfür benötigen wir die Unterstützung jedes einzelnen von euch.

Euch allen ein großes und herzliches Dankeschön.

*Ich wünsche allen Mitgliedern,
Freunden, Helfern, Aktiven und Gönnern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes neues Jahr.
Ich hoffe auf euch alle in der Kurzkampagne vom 01.01.2016 bis zum 10.02.2016.*

*Volker Wagner
Präsident*

Der Karnevalverein „Die Brunnebutzer“ 1975 e.V.

Begrüßt herzlich seine neuen Mitglieder

*Autenheimer Eric
Beygang Jutta
Ecer Cem
Hüfner Lukas
Huhn Ursula
Mann Eva
Schindler Wanda
Wagner Julia
Wirth Andreas
Wirth Tricia*

Großer Rat der Brunnebutzer auch 2015 ein Aktivposten.

Auch 2015 sind die Mitglieder des Großen Rates wieder ein Aktivposten der Brunnebutzer gewesen.

Im Verein wurden ja einige personelle Änderungen vollzogen. Unser Sitzungspräsident Hans-Karl Warken hatte ja schon während der letzten Kampagne sein Zepter an Nachfolger Marcus Schwalbach weiter gegeben. Bei der Mitgliederversammlung legten Hans-Peter Markloff, Jürgen Neubauer und Hans-Karl Warken ihre Ämter in jüngere Hände.

Neuer Präsident ist Volker Wagner, neuer Vize ist Klaus Dieter Wilhelm und neuer Schriftführer Helmut Lenz. Der Große Rat hat mit allen ausgeschiedenen, die alle weiter aktiv im Verein mitarbeiten werden, sehr vertrauensvoll zusammen gearbeitet. Diese Unterstützung haben wir auch der neuen Führung zugesagt. Wir sind sicher, dass sich die Brunnebutzer positiv und aktiv weiterentwickeln werden.

Wir sind offen für jeden Interessierten der Mitglied in unserem Großen Rat werden möchte. Details erhalten Sie von mir und meinem Vertreter Klaus Wilhelm. Neue Mitglieder sind uns immer willkommen.

Wir treffen uns aber auch außerhalb der Fastnacht. Dabei ist es keine Pflicht teilzunehmen. Es ist aber jeder der will, herzlich willkommen.

In diesem Jahr hatten wir mal wieder unseren Stammtisch im Proviantamt. Dort konnte ich den Rats-Mitgliedern unseren neuen Präsidenten Volker Wagner vorstellen. Ansonsten hatten wir einen netten Abend mit viel Spaß und angeregte Diskussionen. Dort wurde auch wieder unser Oktoberfest- Frühschoppen festgemacht. Bei dem Termin ging es dieses Jahr weniger um Kultur sondern mehr um den Durst und die Gaudi. Es war insgesamt wieder ein gelungenes Treffen der Große Rat Mitglieder, von denen das Signal ausging, auch das nächste Oktoberfest für einem Frühschoppen zu buchen. Wir hatten jedenfalls alle einen riesigen Spaß an diesem Sonntag.

Es bleibt mir Danke zu sagen, für die Unterstützung bei diesen Aktivitäten bei Klaus Wilhelm, beim Vorstand der Brunnebutzer für die gute Zusammenarbeit in 2015 und bei allen Große Rat Mitgliedern für die finanzielle Unterstützung des Vereins. Bei zwei Mitgliedern möchte ich mich für sehr großzügige Spenden besonders bedanken. Das ist Uwe Merz und Jupp Wiatr und das seit vielen Jahren.

Ich gehe davon aus, dass wir uns in den nächsten Wochen und Monaten auch wieder öfter sehen werden. Denken sie bitte daran, die Karten für die Kampagne zu ordern.

Ich wünsche allen Großen- Rat -Mitgliedern und ihren Familien sowie allen Brunnebutzern und Familien ein gesundes und gesegnetes Weihnachtsfest, Ruhe und Gelassenheit an den Feiertagen sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2016.

Bleiben Sie alle munter und gesund und vor allem bleiben sie dem Großen Rat und den Brunnebutzern „großzügig“ treu.

Bernd Noll

Sprecher des Großen Rates

Ausflug am 1. Mai 2015

An einem windigen aber trockenen 1. Mai trafen sich Gardisten und Brunnebutzer zu dem mittlerweile ja traditionellen 3-Brücken-Spaziergang. Und pünktlich ging es dann auch los. Ohne Stress wurden die ca. 7 km angegangen und trotz einiger stärkerer Windböen konnte jeder die Bewegung und die frische Luft genießen.

Unser erster Erfrischungsstopp war dann wieder am Weinstand in Kostheim, der trotz des verhältnismäßig kühlen Wetters gut besucht war. Aber durch die hervorragende Vorbereitung durch Ingrid Balzer konnten wir uns an 2 reservierten Tischen an schon bereitstehendem Wein und Sekt gütlich tun. Einige haben auch schon mal eine Zwischenmahlzeit genossen, die es dort ebenfalls gab. Toll!

Nach kurzer Zeit ging es dann auch schon weiter, da im Restaurant „Rhein-Main-Terrassen“ für uns Plätze reserviert wurden. Dort konnte nochmal die durstige Kehle mit allerlei alkoholischen oder alkoholfreien Getränken benetzt sowie die hungrigen Leiber gefüllt werden. Das war eine willkommene Stärkung, die uns auf das noch kommende Programm vorbereitet hat.

Gesättigt und ausreichend gewässert ging es dann auf der Maaraue weiter nach Kastel zur Reduit. Dort war das Museum Castellum unser Ziel, wo wir schon von Seppel Kübler und Karl-Heinz Kues für eine Führung erwartet wurden. Ich darf behaupten, dass sich dort eine außergewöhnlich große Sammlung von Exponaten befindet, die man von außen nicht erwartet hätte. Sowohl die Sammlung aus der Geschichte seit der Römerzeit bis heute als auch die Ausstellung der verschiedenen Fassenachts-Vereine aus Kastel haben beeindruckt. Aufgrund der Tatsache, dass ich als Kind sehr oft meine Großeltern in Kastel besucht habe, war mein Interesse an der Geschichte groß. So hat uns Seppel Kübler einen wirklich sehr ausführlichen Einblick in die 200jährige Vergangenheit von Kastel vermittelt. Dafür und für die gereichten Erfrischungen meinen herzlichsten Dank. Das hat sehr viel Freude gemacht. Wer sich das mal anschauen möchte und an einer Führung interessiert ist, kann sich hier vorab informieren:

<http://www.museum-castellum.de/index.php/museum-castellum>

Ein kurzer Bericht über unseren Besuch findet man ebenfalls:

<http://www.museum-castellum.de/index.php/8-nachrichten/122-kuerassier-garde-marienborn-im-museum-castellum>

Nachdem wir uns verabschiedet hatten, ging es dann auf die letzte Etappe über die Theodor-Heuss-Brücke zu den Mainzer Weintagen. Dort ließen die Teilnehmer dann diesen schönen Ausflugstag ausklingen.

Mein besonderer Dank gilt Oliver Wendel, der diesen schönen Tag organisiert hat und dafür sorgte, dass es nicht geregnet hat ;-). Freue mich schon auf das kommende Jahr!

Helmut Lenz
Kürassier-Berichterstatter





Vereinsfest am 23. August 2015

Nun schon zum 3. Mal konnten wir mit unseren Mitgliedern zusammen unser Vereinsfest bei schönstem Wetter feiern. Nach den letzten Meldungen waren wir etwa 120 Personen, die es sich mit Steaks, Würstchen, Kuchen sowie Kaffee und vielen anderen Getränken ein paar Stunden gut gehen lassen konnten. Vielen Dank für Ihr zahlreiches Erscheinen.

Wunderbar, wie es der Wettergott mit uns bis zum Ende der Veranstaltung meinte. Beste Verhältnisse für ein schönes Fest. Alle konnten angeregte Unterhaltungen führen und mit Leuten sprechen, die sie vielleicht schon seit einem Jahr oder länger nicht mehr gesehen hatten. Das angenehme war, dass alles sehr unaufgeregt und ruhig vonstattenging. Keine Aufregung und kein Stress, so wie sich das gehört.

Besonders angetan waren wir darüber, dass der 1. Vorsitzende der Rheinischen Garde Blau-Weiss e. V. 1968, Peter Hoss zusammen mit seiner Frau extra aus Düsseldorf angereist ist.

Wie in den vergangenen Jahren gab es ausreichend zu essen und zu trinken, so dass es keinem an etwas gefehlt hat. Ist was knapp geworden, wurde gleich für Nachschub gesorgt. Auch Spätankömmlinge konnten problemlos versorgt werden.

Neu war in diesem Jahr, dass die Band „Music-4-You“ die Veranstaltung kostenfrei und „mit leisen Tönen“ begleitet hat. Hierzu und auch allgemein zum Fest würde uns Ihre Meinung interessieren, wie es Ihnen gefallen hat und ob wir das so beibehalten sollen bzw. was vielleicht verbessert werden kann. Das dürfen Sie uns gerne persönlich mitteilen, oder Sie schicken eine E-Mail an DieBrunnebutzer@t-online.de mit dem Betreff „Vereinsfest“. Natürlich können Sie uns dies und anderes auch auf Facebook mitteilen (www.facebook.de/brunnebutzer).

So gegen 16:30 Uhr wurde dann mit dem Abbau begonnen, der schon eine Stunde später abgeschlossen war. So konnten alle Helfer bei einem Gläschen nochmal kurz durchschnaufen und ihre eigene kleine Nachfeier begehen.

Vielen Dank an alle die geholfen haben, dass wir auch in diesem Jahr ein gelungenes Fest für unsere Mitglieder durchführen konnten. Vielleicht schaffen wir es, im kommenden Jahr noch mehr Leute zu motivieren, dieses mittlerweile etablierte Fest zu besuchen.

Helmut Lenz
Kürassier-Berichterstatter





11.11.2015

Da war es wieder. Das kurze, aber heftige Aufblitzen der neuen Kampagne. Schön, dass wir es gesehen haben, denn am nächsten Tag ist es wieder ruhig geworden.

Dennoch haben wir den Tag genutzt um viel Spaß zu haben. Wie in den Jahren zuvor ist der Treffpunkt klar: Vor dem Osteiner Hof. Ja, noch funktioniert das dort, mit dem Balkon und so. Aber wer weiß, wie lange noch. Ob ein künftiger Mieter die ganzen Owvermarschorese rein lässt, um auf seinem Balkon dem Narrenvolk und der 11 zu huldigen? Gehen wir mal davon aus, dass dieser Bereich „öffentlich“ bleibt, und dass das Prozedere auch weiterhin an unserem geliebten Fassenachtsbrunnen stattfindet.

Nach und nach trudeln dann auch alle ein, die Zeit haben oder sie sich nahmen, um dem Ereignis, dass ja eigentlich jedes Jahr gleich und doch immer wieder anders ist, beizuwohnen. Nicht nur Gardisten waren in diesem Jahr mehr wie im Vergangenen vertreten. Auch ansonsten säumen bald viele verkleidete Leute den Platz. Das ging ganz schnell, dann war es voll. Dann kamen auch schon die Schwellköpp und die Fahnen des MCV und es konnte losgehen. Soweit sich die Herren Wagner und Neger denn einig waren....

11:11 Uhr, ein kräftiges Helau, Grundgesetz, Rede des Bürgermeisters. Naja, Sie lesen ja Zeitung. Schöner ist, was auf dem Platz und danach passiert. Da kann man wieder schön babbeln und schunkeln, etwas trinken und diejenigen treffen, die man manchmal das ganze Jahr (ab Aschermittwoch) nicht sieht.

Als kleines Zwischenspiel gab es einen Phototermin für das Kommando, der sich um die Mittagszeit vor der Eingangstür des Innenministeriums als nicht so einfach darstellte. Aber da steht man ja drüber. Und was sind auch schon Autos und Straßenbahnen, die den Photograph bei seiner Arbeit bedrohen? Nichts im Vergleich zu dem Ergebnis, dass dabei hoffentlich heraus kommt. Da es dabei keine Verluste gab, konnten wir uns dem „sitzenden und sättigenden“ Teil zuwenden.

Im Augustinerkeller konnten wir dann auf Getränke und Essen zurückgreifen, was sich jeder verdient hatte. Zwar war unsere Schar um einige Personen kleiner geworden, aber das hat dem Ganzen unterhaltungs- und stimmungsmäßig keinen Abbruch getan.



Dann hat eigentlich nur noch ein Termin angestanden: Der Abschluss des Tages im Weinhaus Michel. Nachdem die übrigen Kürassiere also durch die Augustinerstraße dem neuen Ziel entgegen gehen, werden auch weiter Kontakte gepflegt. Das endet nicht selten in einem längeren Plausch. So denn auch da und mitten uff de Gass, und das Ergebnis war nicht unerfreulich: Da kam dann nicht nur unser Kommandeur in die Weinstube herein, nein auch einige der Schwarzen Husaren zuzüglich zwei amerikanischen Touristen. Diese konnten dann durch einige von uns, die dem Englischen etwas fließender mächtig sind, „betreut“ werden. Der Abschluss im Keller war denn sehr ausgelassen und fröhlich und soweit ich sagen kann, gab es auch nach unserem (meine Frau und ich) frühen Ausstieg (18:00 h) keine Probleme. So soll es sein.

Einzigster Wehrmutstropfen (so sehe ich das zumindest) war, dass auf dem Platz schon mit diesen Kaufbechern begonnen wurde. Ich weiß nicht, ob man es an diesem Tag nicht erst mal bei Pfandbechern hätte belassen können. Es sollte ja hinreichend bekannt sein, dass gerade Gardisten keine Rucksäcke mit sich rumschleppen, um so einen (später stinkenden) Plastikbecher mit sich rumzutragen. Naja, meiner ist im Mülleimer auf dem Schillerplatz gelandet. Und die Moral von der Geschichte: Mit Sekt passiert einem das nicht. Denn Glas, das ist ja allernhand, da gibt's kein Kauf, da gibt's nur Pfand!

Helmut Lenz
Kürassier-Berichterstatter



Worschtowend der Brunnebutzer ein voller Erfolg.

Die Brunnebutzer sind hervorragend in die Kampagne gestartet. Nach dem Einmarsch des Komitee mit schicken Schürzen und Krawatten nahm Präsident Volker Wagner zunächst zwei Ehrungen vor.

Der bereits gewählte Ehrenpräsident Hans-Peter Markloff erhielt die entsprechende Urkunde und einen Präsentkorb. Der ehemalige Vizepräsident Jürgen Neubauer wurde zum Ehrenkomiteeteer ernannt. Er erhielt die Urkunde und ein Weinpräsent. Den Ehefrauen wurden mit einem Blumengruß gedankt.

Bevor das Programm begann, gedachten die Besucher mit einer Schweigeminute der Terroropfer in Paris.

Unser neuer Sitzungspräsident Marcus Schwalbach stimmte die ausverkaufte Halle dann auf den Worschtowend ein. Die Einstimmung schloss mit einem Gedicht ab. Die Leberwurst: LEBERWURST, OB GROB, OB FEIN, IST AUS KLEIN GEHACKTEM SCHWEIN, UND IST DIE LEBERWURST MAL GRAU, WAR'S EBEN EINE ALTE SAU.

Nach dem Essen wurde schon mal kurz der Vorhang für die Sitzungen geöffnet. Den Anfang machten die Tanz Kids unter Leitung von Ilonka Happel. Die getanzten ABBA Songs ließen den Saal mitgehen.

Kevin Wagner rockte den Saal als Andreas Gabalier. Wir sind stolz darauf so einen jungen Aktiven in unseren Reihen zu haben, lobte der Sitzungspräsident. Ein Marienborner Original auf der Bühne war unser Ehrensitzungspräsident Hans-Karl Warken der mit spitzer Zunge das geschehen in Marienborn und in Mainz skizzierte. Dabei war die aktuelle Verkehrssituation und die Mainzelbahn ein Hauptthema. Der Saal tobte bei seinen sehr pointierten Aussagen. Als Marienborner Babbler wird er auch in der Kampagne für Stimmung sorgen. Für das Auge gab es dann das Tanzteam, alles Marienborner und Bretzenheimer junge Frauen, ebenfalls unter der Leitung von Ilonke Happel. Julia Mathes sorgte mit ihren neuen Liedern weiter für gute Stimmung im Saal.

Neu auf der Marienborner Bühne war das Männerballett aus Birkenhördt. Unter dem Motto, Wie schon immer gewollt. Männer über 10.000 Volt, begeisterten sie das Publikum. Ebenfalls neu in Marienborn war der Apotheker. Jens Baumgärter berichtete aus seinem Apothekerleben. Dafür erhielt er viel Lob und Applaus aus dem Saal. Auch ihn werden wir in der Kampagne als neues Brunnebutzergesicht wieder sehen.

Den Abschluss eines tollen Abends machten die Hohbergschnooge vom Carneval-Club Lörzweiler. Auch sie werden wir in der Kampagne wieder sehen.

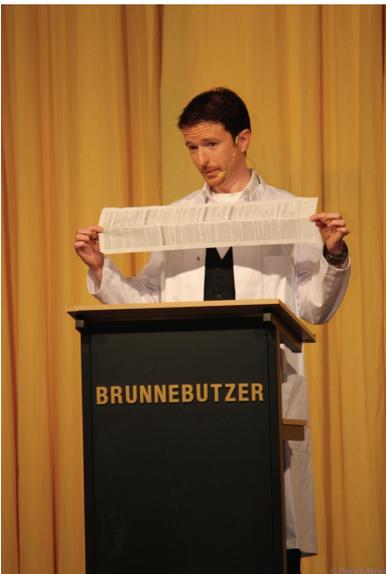
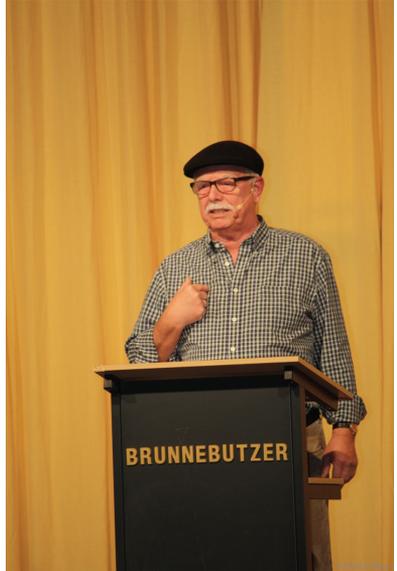
Die neuen Präsidenten in Marienborn, Brunnebutzerpräsident Volker Wagner und Sitzungspräsident Marcus Schwalbach haben ihren ersten Auftritt in diesen Positionen mit Bravour bestanden.





„Worschtowend“ 2015





Wir brauchen Unterstützung...

WIR SUCHEN DICH...

- **als Brunnebutzer Mitglied**
- **als Aktiver**
- **für unser Komitee**
- **als Gardist / Gardistin**
- **für unseren Großen Rat**



**Des Weiteren sind wir in der
NEUGRÜNDUNG von:**

- **Einer Gesangstruppe als Nachfolger
der Fidelen Brunnebutzer**
- **Eines modernen Musikzuges**

**Hast du Spaß am Gesang oder spielst ein
Instrument und möchtest gerne Teil der
Mainzer Fastnacht werden?**



Dann bist du bei uns genau richtig!

**Besuche uns im Vereinsheim, hier sind wir
jeden Dienstag von 17:00 – 19:00 Uhr für euch
da, oder schreibe uns an
helau@brunnebutzer.de**

Neue Ideen sind zu jeder Zeit willkommen!

*Wir wünschen allen
Mitgliedern,
Freunden und Gönnern*

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches,
gesundes, neues Jahr*

“Die Sterntaler”

Brüder Grimm

Es war einmal ein kleines Mädchen, dem waren Vater und Mutter gestorben, und es war so arm, dass es kein Kämmerchen mehr hatte, darin zu wohnen, und kein Bettchen mehr, darin zu schlafen, und endlich gar nichts mehr als die Kleider auf dem Leib und ein Stückchen Brot in der Hand, das ihm ein mitleidiges Herz geschenkt hatte. Und weil es so von aller Welt verlassen war, ging es im Vertrauen auf den lieben Gott hinaus ins Feld. Da begegnete ihm ein armer Mann, der sprach: “Ach, gib mir etwas zu essen, ich bin so hungrig.” Es reichte ihm das ganze Stückchen Brot und sagte: “Gott segne dir’s”, und ging weiter. Da kam ein Kind, das jammerte und sprach: “Es friert mich so an meinem Kopfe, schenk mir etwas, womit ich ihn bedecken kann.” Da tat es seine Mütze ab und gab sie ihm. Und als es noch eine Weile gegangen war, kam wieder ein Kind und hatte kein Leibchen an und fror: da gab es ihm seins; und noch weiter, da bat eins um ein Röcklein, das gab es auch hin. Endlich gelangte es in einen Wald, und es war schon dunkel geworden, da kam noch ein Kind und bat um ein Hemdlein, und das fromme Mädchen dachte: “Es ist dunkle Nacht, da sieht dich niemand, du kannst wohl dein Hemd weggeben”, und zog das Hemd ab und gab es auch noch hin. Wie es nun so stand und gar nichts mehr hatte, fielen auf einmal die Sterne vom Himmel und waren lauter harte blanke Taler, und obwohl es sein Hemdlein weggegeben, so hatte es ein neues an, und das war vom allerfeinsten Linnen. Da sammelte es sich die Taler hinein und war reich für sein Lebtag.





Kindermaskenball 2016

Wir freuen uns in dieser Kampagne wieder alle Kinder zu einem Kindermaskenball einladen zu dürfen. Es erwarten euch Spiel, Spaß, Spannung und Action in einem interaktiven Programm zum Mitmachen.



Motto der Kinderfastnacht 2016:



**Der Brunnebutzer Zirkus
wandert durch die Zeit**



Wann:	24. Januar 2016
	14:11 Uhr Beginn 13:11 Uhr Einlass
Wo:	Sporthalle Mz.-Marienborn
Preise:	Kinder 4,00 € inkl. ein Getränk frei Erwachsene 7,00 € inkl. ein Kaffee & ein Stück Kuchen frei



Liebe Mitglieder,

für diese Veranstaltung benötigen wir eure tatkräftige Unterstützung. Bitte spendet uns für diese Veranstaltung Kuchen, und schreibt hierzu bitte eine kurze E-Mail an praesident@brunnebutzer.de, eine Facebooknachricht unter www.facebook.de/brunnebutzer, einen Brief an die Vereinsadresse, ruft unter 06131/365471 an oder sagt Dienstags im Vereinsheim Bescheid mit wieviel Kuchen Ihr uns unterstützt. Wir möchten an diesem Tag Blechkuchen (Streuselkuchen, Käsekuchen usw.) anbieten. Bitte keine Torten backen.

Vielen Dank. Euer Präsident.

Kartenbestellung Kampagne 2016

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Preis
1. Brunnebutzer Sitzung	16.01.2016	19:11	20,00 €
2. Brunnebutzer Sitzung	23.01.2016	19:11	20,00 €
Kindermaskenball	24.01.2016	14:11	
Kinder, inkl. einem Getränk			4,00 €
Erwachsene, inkl. 1 Kaffee, 1 Stück Kuchen			7,00 €
3. Brunnebutzer Sitzung	30.01.2016	19:11	20,00 €
Heringssessen	10.02.2016	19:00	9,00 €

Veranstaltungsorte :

Heringssessen

Kulturhalle

Alle anderen Veranstaltungen

Sporthalle

Kartenbestellung an:

Karnevalverein "Die Brunnebutzer" 1975 e.V.

Gottfried-Schwalbach-Straße 42

55127 Mainz-Marienborn

.....**Hier bitte abtrennen**.....

Absender:

Name: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

Emailadresse: _____

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Anz. Karten	Preis
1. Brunnebutzer Sitzung	16.01.2016	19:11		20,00 €
2. Brunnebutzer Sitzung	23.01.2016	19:11		20,00 €
Kindermaskenball	24.01.2016	14:11		
Kinder, inkl. einem Getränk				4,00 €
Erwachsene, inkl. 1 Kaffee, 1 Stück Kuchen				7,00 €
3. Brunnebutzer Sitzung	30.01.2016	19:11		20,00 €
Heringssessen	10.02.2016	19:00		9,00 €

Impressum:

Karnevalverein "Die Brunnebutzer" 1975 e.V.

Präsident: Volker Wagner

Im Schleichengarten 17, 55127 Mainz - Marienborn Tel.: 06131 / 365471

Gestaltung: Hans Peter Markloff

Druck: Print and Sign GbR

Beiträge: Volker Wagner, Jasmin Wagner, Helmut Lenz, Bernd Noll

Bilder: Patrick Mayer, Helmut Lenz, Vereinsarchiv

E-Mail: diebrunnebutzer@t-online.de